

Anwohner*innen-Initiative „Tempo 30 für die Perleberger Straße – mehr Raum für Menschen statt für Autos!“

- Informationsveranstaltung –

am Mittwoch, 19.04.2023, 19 Uhr, im Perlou in der Perleberger Str. 58, 10559 Berlin

Impulsreferat Dr. Stefan Lehmkuhler, Changing Cities

Wir laden alle Anwohner*innen der Perleberger Straße und anliegender Straßen zu einer Informationsveranstaltung „Tempo 30 für die Perleberger Straße“ ein.

Bereits 2018 wurde für eine 30er Zone in Perleberger Straße argumentiert. Hierbei wurden hohe Belastungen durch Lärm sowie Feinstaub und Stickstoffdioxide, verursacht hauptsächlich durch den Individualverkehr, als Hauptgründe für eine notwendige Temporeduzierung genannt.

Im Sinne des Berliner Mobilitätsgesetz ist es nicht verständlich, weshalb der motorisierte Individualverkehr in der Perleberger Straße weiterhin eine vorherrschende Rolle hat. Für Fußgänger*innen braucht es einladende Sitz- und Verweilmöglichkeiten, die es auf der 1,5 km langen Perleberger Straße nicht ausreichend gibt.

Tempo 30 würde als sofort wirksame Maßnahme die Gesundheitsrisiken für die Anwohner*innen in einem ersten Schritt reduzieren. Dies könnte auch der Anfang hin zu einer menschen- und klimafreundlichen Gestaltung des Straßenraums sowie zu einem lebenswerten Kiez für alle hier wohnenden Menschen sein.

Kontakt: Anwohner*innen-Initiative Tempo 30 Perleberger Straße (Philipp Proff, Jonas Maier), philipp.proff@gmx.de

Link zur Petition: <https://www.change.org/p/tempo-30-in-der-perleberger-stra%C3%9Fenf%C3%BCr-mensch-und-umwelt>

In Kooperation mit dem Projekt „Quartier Moabit-Ost aktiv gegen Klimawandel“.

